

# Zitrone

Stephan Zurfluh

zurfluh.de

Die Zit - ro - ne mit den lan - gen Bei - nen sie bringt mich oft zum Wei - nen sieht we - nig Le - bens -  
glück oh, wie ist das denn ver - rückt Oh mei - ne Zit - ro - ne, mit dir viel - leicht das Le - ben  
loh ne und ich es be - to - ne, zwei - fels - oh - ne, bist für mich ei - ne I - ko - ne

Die Zitrone mit den langen Beinen - sie bringt mich oft zum Weinen  
sieht wenig Lebensglück - oh, wie ist das denn verrückt

Oh meine Zitrone  
mit dir vielleicht das Leben lohne  
und ich es betone  
zweifelhohe  
bist für mich eine Ikone

Die Zitrone muss endlich aufkeimen - im grossen und im kleinen  
ihr Leben gestalten - oh, bitte nicht erkalten

Die Zitrone lässt sich gerne leimen - mit Glück durch dich vereinen  
glaubt zuviel, was sie hört - oh, übers Leben beschwert

Oh meine Zitrone ...

Die Zitrone denkt gern im geheimen - sie mag es ehrlich meinen  
am liebsten entferne - oh, von dir Liebe lerne

Oh meine Zitrone ...

Die Zitrone so mag es scheinen - sei mit der Welt im reinen  
warum denn sein so sauer - oh, gibt halt Glückerbauer

Oh meine Zitrone ...